

PRESSEMITTEILUNG

17. NOVEMBER 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: FLEDERMÄUSE IM WINTERQUARTIER

Schloss Heidelberg

Fledermäuse im Winterquartier: Schutzzonen an der berühmten Ruine

Schloss Heidelberg ist nicht nur ein überragendes Kulturdenkmal, sondern auch ein ausgewiesenes Biotop. Besonders bekannt ist die Schlossruine als Lebensraum der größten Fledermauskolonie Nordbadens. Jedes Jahr in den kalten Monaten werden viele der jahrhundertealten Mauerspalten zum Winterquartier. Auch in diesem Jahr nehmen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Rücksicht auf die kleinen Säuger und erklären Teile der Schlossanlage zur Schutzzone.

ERHOLSAMER WINTERSCHLAF

Auf dem Schlossgelände bieten sich für die verschiedenen Fledermausarten unendlich viele Versteckmöglichkeiten und somit ideale Bedingungen für einen erholsamen Winterschlaf. Im Bereich des Hirschgrabens, in den Kasematten und im Pulverturm hängen die Tiere in Mauerfugen und kleinen Deckenlöchern. Bereits in den Sommermonaten „schwärmen“ nachts unzählige Fledermäuse aus der ganzen Umgebung ein, um sich hier zu treffen, zu jagen und den Jungtieren die Winterhangplätze zu zeigen. Damit die sensiblen Flugtiere so wenig wie möglich gestört werden, sind diese Bereiche über die Wintermonate weitgehend für den Publikumsverkehr gesperrt.

SCHUTZMASSNAHMEN IM MONUMENT

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

17. NOVEMBER 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: FLEDERMÄUSE IM WINTERQUARTIER

Neben der Schutzzone helfen weitere Maßnahmen, um den Lebensraum der unter Artenschutz stehenden Tiere zu schützen: So lässt man beispielsweise viele Mauerspaltun verputzt, denn sie sind wichtige Quartiere für die fliegenden Säuger und auch für Amphibien und Reptilien. Zudem werden Bauarbeiten so geplant, dass zwischen Mitte Oktober und Mitte April Ruhe herrscht. Den Staatlichen Schlössern und Gärten ist die Förderung von Natur- und Artenschutz wichtig. Das spiegelt sich im Führungsprogramm wider: In Schloss Heidelberg werden immer wieder Führungen mit einem Schwerpunkt auf dem Artenschutz angeboten.

LEBENSRAUM SCHLOSSRUINE

Bereits seit der Mitte des 19. Jahrhunderts ist die Bedeutung der Heidelberger Schlossanlage als Sommer- und Winterquartier für Fledermäuse bekannt. Rund um die berühmteste Ruine der Welt haben sich vor allem die Zwergfledermaus und das Große Mausohr angesiedelt. Die Zwergfledermaus macht ihrem Namen alle Ehre: Sie ist nur rund fünf Zentimeter groß und passt mit angelegten Flügeln in eine Streichholzschachtel. Das Leichtgewicht unter den einheimischen Fledermäusen wiegt etwa so viel wie zwei Stück Würfelzucker. Das Große Mausohr dagegen ist mit einer Flügelspannweite von 40 Zentimetern die größte heimische Fledermausart. Doch nicht nur im Mauerwerk, sondern auch im Schlossgarten sind Fledermäuse zu finden, zum Beispiel der Abendsegler und die Breitflügelfledermaus, die in Baumhöhlen leben.

SERVICE UND INFORMATION

Schlosshof, Altan und Fasskeller

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – So, Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr)

24. Dezember 9.00 – 14.00 Uhr (letzter Einlass 13.30 Uhr)

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

17. NOVEMBER 2023 / 2 SEITEN + SERVICE
SCHLOSS HEIDELBERG: FLEDERMÄUSE IM WINTERQUARTIER

25. Dezember geschlossen
31. Dezember 9.00 – 14.00 Uhr (letzter Einlass 13.30 Uhr)
1. Januar 11.00 – 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr)

Schlossinnenräume

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

bis 31. März

Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00, 15.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr stündlich

PREISE

Schlossticket

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Führung

Zusätzlich zum Schlossticket

Erwachsene 6,00 €

Ermäßigte 3,00 €

Familien 15,00 €

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

17. NOVEMBER 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: FLEDERMÄUSE IM WINTERQUARTIER

69117 Heidelberg

+49(0)62 21.53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).
